

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RPB/043(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	Dienstag, 27.05.2008	Julius-Bremer-Str. 8/10 Beratungsraum Zi.: 44/46	17:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes "Städtische Seniorenwohnanlage DS0206/08 und Pflegeheime" (EB SSW) und Auflösung des EB SSW und seiner Eigenbetriebsatzung mit Ablauf des 31.12.2007
- 5 Anträge
- 6 Informationen
- 7 Verschiedenes
 - 7.1 Abschluss der Beratung zu PB-Nr. 031/06 und PB-Nr. 061/07 (Kindertageseinrichtungen)
 - 7.2 Beratung zu PB-Nr. 032/06 i. V. m. PB-Nr. 34/1/06 - UA Gesellschaftshaus / Zuwendungen an Dritte - Kulturbereich

Anwesend:

Vorsitzende/r

Reichel, Gerhard Dr.

in Vertretung

Mitglieder des Gremiums

Ansorge, Jens

Heinemann, Klaus

Schoenberner, Hilmar

Sachkundige Einwohner/innen

Schacht, Thomas

Geschäftsführung

Köhls, Henriette

Verwaltung/Gäste

Fr. Drechsel

Amt 14

Fr. Werner

Amt 14

Hr. Kamm

Pflegen u. Wohnen Magdeburg gemeinnützige GmbH

Fr. Hofmann

Pflegen u. Wohnen Magdeburg gemeinnützige GmbH

Hr. Nuretinoff

WIBERA – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hr. Dr. Buchmann

IV/02 – Gesellschaftshaus

Fr. Meier

IV/02 – Gesellschaftshaus

Fr. Schweidler

IV/01 – Kulturbüro

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, SRin Frömert, kann an der heutigen Sitzung des RPB nicht teilnehmen. Aus diesem Grund übernimmt SR Dr. Reichel in Vertretung für SRin Frömert die heutige Leitung der Ausschusssitzung.

SR Dr. Reichel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird mit 4 anwesenden Ausschussmitgliedern festgestellt.

SRin Siedentopf hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

SRin Frömert bat den TOP zur abschließenden Beratung der PB zu Kindertageseinrichtungen von der TO zu nehmen, da sie die Vorschläge gern selbst einbringen und auch mit diskutieren möchte. Der TOP 7.1 wird somit bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Die Tagesordnung wird geändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 0

3. Genehmigung der Niederschrift

In der letzten RPB-Sitzung bat SRin Szydzick um Aufnahme einer Ergänzung in die NS vom 08.04.08 bzgl. einer Aussage von Herrn Dr. von Kracht zu TOP 4.1. Das geschäftsführende Amt sollte bis zur heutigen Sitzung diese Aussage im handschriftlichen Protokoll überprüfen, da es seitens des Ausschusses unterschiedliche Auffassungen hierzu gab, ob die Aussage so von Herrn Dr. von Kracht geäußert wurde. Die Aussage wurde vom geschäftsführenden Amt im handschriftlichen Protokoll überprüft. Es wurde keine entsprechende Äußerung des Herrn Dr. von Kracht protokolliert.

Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 08.04.08 wird ungeändert genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 0

4. Beschlussvorlagen

4.1. Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes "Städtische Seniorenwohnanlage DS0206/08 und Pflegeheime" (EB SSW) und Auflösung des EB SSW und seiner Eigenbetriebssatzung mit Ablauf des 31.12.2007

Fr. Drechsel führt in das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 des EB SSW ein. Aus Sicht des RPA gibt es zum Jahresabschluss keine Beanstandungen.

Hr. Nuretinoff stellt den Jahresabschluss anhand einer Zusammenfassung vor, welche als Tischvorlage ausgeteilt wird und geht auf folgende Punkte genauer ein:

- Gegenstand der Prüfung (Buchführung, Jahresabschluss, Lagebericht, Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung)
- wesentliche Geschäftsvorfälle und bilanzpolitische Maßnahmen
- Ergebnis der Prüfung
- Finanzierungsrechnung
- Bilanzaufbau (Aktive, Passiva)
- Ertragslage (Betriebsergebnis, Zinsergebnis, neutrales Ergebnis)
- Belegungszahlen

Hr. Nuretinoff gibt abschließend einen Überblick über Neuerungen der Gesetze – Bilanzmodernisierungsgesetz.

Folgende Sachverhalte werden durch die Ausschussmitglieder angesprochen und mit den anwesenden Vertretern der Pflegen u. Wohnen Magdeburg gemeinnützige GmbH sowie den Wirtschaftsprüfer der WIBERA diskutiert:

- Schließung Luisengarten: Rückläufige Belegung ab Sommer 2007, kein Personalabbau (Heim war bis 2006 Ausweichquartier für Sanierungsobjekte).
- Anstieg der Personalkosten: Durch Abschluss von Personalüberleitungsverträgen nach § 613 a BGB sollten die Personalausgaben statisch bleiben, die Tarifbindung wird bei der Personalkostenentwicklung dynamisch nachwirken.
- Das negative Jahresergebnis war in den Vorjahren durch Investitionstätigkeit geprägt. Der Verlust im Jahr 2007 entstand durch das operative Geschäft.
- Die Entlastung des Betriebsleiters wird ausgesetzt.

SR Dr. Reichel möchte wissen, ob dem RPA bzgl. der Versorgung und Betreuung in den Pflegeheimen etwas aufgefallen ist.

Fr. Drechsel erklärt, dass dies nicht zum Prüffeld gehört und dahingehend nichts angesprochen wurde.

SR Ansorge fasst zusammen, dass auch der SR in den letzten 5 Jahren die negativen Jahresergebnisse des SSW thematisiert hat. Es wurden im Betrieb Entscheidungen getroffen, die sich negativ auf den Jahresabschluss auswirken. In der Nacharbeit stellt sich die Frage nach der Verantwortlichkeit und den Konsequenzen.

Abstimmungsergebnis: 3 / 0 / 1

5. Anträge

keine

6. Informationen

keine

7. Verschiedenes

7.1. Abschluss der Beratung zu PB-Nr. 031/06 und PB-Nr. 061/07 (Kindertageseinrichtungen)

vertagt

7.2. Beratung zu PB-Nr. 032/06 i. V. m. PB-Nr. 34/1/06 - UA Gesellschaftshaus / Zuwendungen an Dritte - Kulturbereich

Die Einführung zum PB-Nr. 032/06 erfolgte bereits durch Fr. Bode, Amt 14, in der Sitzung am 08.04.08. **Fr. Werner** gibt in der heutigen Sitzung inhaltliche Hinweise zum PB-Nr. 032/06.

Hr. Dr. Buchmann erklärt die Nutzung der Räumlichkeiten des Gesellschaftshauses.

- 1. Säule: kulturelle Veranstaltungen
- 2. Säule: Wissenschaft
- 3. Säule: Vermietung an gesellschaftliche Mieter und private Mieter (wenn das Haus für eigene Zwecke nicht benötigt wird)

Folgende Punkte werden Thematisiert:

- Wirtschaftlichkeit Gesellschaftshaus, Jahreseinnahmen, Steigerungsrate
- Kapazitätsgrenze Mitarbeiter
- Mietanfragen Privater
- Kooperationsveranstaltungen
- Finanzierung 2 Technikerstellen aus dem Stellenpool der Stadt
- Arbeitszeit Mitarbeiter, Dienstpläne
- Betriebswirtschaftliche Belegung Gesellschaftshaus (PF 10) - Zahlen liegen vor, Nachweise können erbracht werden

SR Ansoerge stellt fest, dass das Gesellschaftshaus wie eine reine Kultureinrichtung geführt wird mit wenig wirtschaftlicher Berücksichtigung. Für die Zukunft könnte dies Probleme bereiten. Um diese zu verringern müssen mehr wirtschaftlichere Veranstaltungen durchgeführt werden bzw. die Belegung des Hauses sinnvoll verändert werden.

Hr. Dr. Buchmann merkt an, dass das Gesellschaftshaus in erster Linie nicht eröffnet wurde, um von der Vermietung zu leben. Die Bemühungen von Seiten des Gesellschaftshauses sind jedoch da, die Vermietungen weiter auszubauen. Auf Grund der personellen Situation im Gesellschaftshaus ist kapazitiv die Grenze erreicht. Nach dem Willen des Stadtrates ist das Gesellschaftshaus ein Haus der Musik und sollte auch eins bleiben.

Fr. Werner führt in den Prüfbericht 34/1/06 ein und gibt inhaltliche Hinweise.

Fr. Schweidler bemerkt, dass alle in den Prüffeststellungen des RPA festgestellten Mängel beseitigt wurden.

Nachfolgende Punkte werden Thematisiert:

- Ausreichung bewilligter Mittel
- Verzicht auf nicht zuwendungsfähige Mittel -eine zu viel ausgezahlte Wegstreckenschädigung (PF 33) wurde nicht zurückgefordert (Abrechnung 0,22 EUR pro Km, lt. Reisekostengesetz nur 0,20 EUR)
- Verzicht auf Rückforderung zuviel ausgereichten Zuwendungen (PF 32) - wird jetzt stringent geregelt

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Gerhard Reichel
Stellvertretender Vorsitzender

Henriette Köhls
Schriftführerin